



Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Abteilung Biologische Sicherheit des BfR besteht in der Fachgruppe „Diagnostik, Erregercharakterisierung, Parasiten in Lebensmitteln“ ab dem 01.02.2020 die Möglichkeit des Anfertigens einer

Abschlussarbeit (Diplom/Master)

mit dem Thema:

„Die Bedeutung des Marderhundes als *Trichinella* spp. Reservoir in Deutschland“

Im Rahmen einer Masterarbeit sollen Untersuchungen zur Ausbreitung und zum Einfluss des Marderhundes auf die Trichinellen Prävalenz im silvatischen Zyklus in Deutschland erfolgen. Daher soll im Rahmen einer Freilandstudie geklärt werden, welche Wirbeltiere sich von Marderhund-Kadavern ernähren und die deutschlandweite Trichinenprävalenz beim Marderhund in einer Querschnittsstudie ermittelt werden.

Aufgaben:

- Durchführung von Laborarbeiten (Digestionsverfahren, PCR) zur Detektion und Typisierung von Trichinellen in Marderhundproben
- Auslegung von Wildkadavern in Jagdrevieren und regelmäßige Überprüfung der Kadaver und Wildtierkameras vor Ort
- Auswertung der Bilddateien mittels statistischer Verfahren

Anforderungen:

- Studium der Biologie oder einer vergleichbarer Fachrichtung
- Interesse an Feldarbeiten mit Wildtieren
- Laborerfahrungen im Bereich Erregerdiagnostik von Vorteil
- Selbstständige, sorgfältige Arbeitsweisen, vorhandener Führerschein und Bereitschaft zur Durchführung von Dienstreisen werden vorausgesetzt

Nähere Auskünfte erteilt **Frau Dr. Mayer-Scholl unter: anne.mayer-scholl@bfr.bund.de; Tel. 030-18412-24503**

Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

